Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 49 (1989-1990)

Heft: 6

Artikel: Schulung Behinderter in Italien : die Scuola "La Noce" in Palermo

Autor: Casty, Richard

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-356939

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Scuola «La Noce» in Palermo

Mitten in Palermo, im Stadtteil Noce, eingezwängt zwischen Häuserblocks und Hinterhöfen unterhält das Centro Diaconale «La Noce» seit 16 Jahren ein evangelisch geführtes, privat – meist aus Deutschland und der Schweiz – finanziertes Schulprojekt für Kinder des Stadtteiles Noce. Es sind vorwiegend Kinder unterer Bevölkerungsschichten (Sozialwaisen, manche im Wocheninternat, z. T. aus sehr schwierigen Familienverhältnissen – mit staatlichen Zuschüssen) und Privatschulkindern aus Mittelstandskreisen (deren Eltern ein Schulgeld bezahlen), welche hier in einer Tagesschule zusammenkommen. *Sr. Karola Stobäus,* die Leiterin, führt mich durch das Schulheim, in welchem unter optimaler Ausnützung der beschränkten Platzverhältnisse von 75 Lehrer(inne)n und Angestellten 430 Kindern die Möglichkeit geboten wird, vom Kindergarten bis zum Ende der Schulzeit unterrichtet zu werden. Daneben werden aber auch Freizeitangebote aller Art, Familienberatung und sogar Ferienbetreuung organisiert. Beim Rundgang durch das Schulheim empfinde ich eine angenehme, positive Atmosphäre. Dies alles geschieht mit sehr geringer finanzieller Unterstützung des Staates. Im Gegenteil musste die Schule zuerst mit viel Geduld um die Erlaubnis zum Schulbetrieb kämpfen und geniesst jetzt jedenfalls die Anerkennung in der Bevölkerung und die Toleranz des Staates.

Jeden Tag beginnt die Schule um 8.30 Uhr und dauert bis 14.30 Uhr. Anschliessend bis ca. 16.30 Uhr finden in Arbeitsgemeinschaften besonders sportliche, aber auch handwerkliche und musische Aktivitäten statt. Da ein sehr grosser Prozentsatz der Kinder verhaltensauffällig ist, wird hier in «La Noce» besonders grosses Gewicht auf heilpädagogische Betreuung gelegt. Doch auch die Gestaltung des Schulprogrammes mit Einschluss von «Animazione» (Theater, Musik, Bewegung) versucht auf diese erschwerten Bedingungen einzugehen. Für 18 Kinder mit schwerer Behinderung (mongoloid, cerebral gelähmt, Microcephalus u. a.) wurden von einer Gruppe «insegnanti di sostegno» besondere Programme entwickelt. Die meisten der Lehrer(innen) sind aus der Region. Es scheint sich hier eine interessante und ebenso wirkungsvolle Mischung zwischen deutscher und italienischer Schulauffassung entwickelt zu haben.

Beeindruckend für mich ist zum Schluss das Gespräch mit dem «Hauspsychologen», ebenfalls aus Palermo. Er erklärt mir, dass die «Scuola Noce» in ganz Palermo die einzige Schule mit intensiver psychologischer Betreuung sei. Seine Aufgaben sind sehr vielfältig. In erster Linie geht es um die Zusammenarbeit mit Lehrern und «insegnanti di sostegno». Es werden individuelle Programme zusammengestellt, später in der Praxis überprüft und evtl. neu angepasst,

aber auch in Gruppengesprächen der Umgang mit verhaltensauffälligen oder lernbehinderten Kindern angegangen; da ja auch die «Scuola Noce» nach dem italienischen Prinzip des gemeinsamen Unterrichts für alle Kinder arbeitet. Im «spazio libero» wird überdies jeden Samstag Gelegenheit für Einzelgespräche angeboten. Doch in einem Punkt geht diese Schule weiter, als alle andern. Der Psychologe sucht das Gespräch mit den Eltern, lädt sie zu Besuchen und Besprechungen in die Schule ein und erwirkt so ein Vertrauensverhältnis und eine gewisse Bereitschaft, gemeinsame Ziele im Interesse des Kindes zu erarbeiten.

(Fortsetzung folgt)

Italienisch lernen in Italien:
Florenz – Siena – Rom

Kostenlose Vermittlung von Gruppen- und Einzelsprachkursen während des ganzen Jahres für Anfänger und Fortgeschrittene, Kursbeginn monatlich, Dauer 1–9 Monate, mit Unterkunft bei einer Familie, in Studentenwohnheim oder Pension.
Verlangen Sie ausführliche Unterlagen bei:
Fiorini – Noser, Landstrasse 617, 9495 Triesen,
Telefon 075 2 65 38 abends

Gesucht Reallehrer/in

Für unsere Realschule suchen wir auf Beginn des Schuljahres 1990/91 einen/e **Reallehrer/in.**

Interessentinnen und Interessenten sind gebeten, sich mit den üblichen Unterlagen beim Schulratspräsidenten der Sekundarschulgemeinde Uzwil, Herrn Ch. Mühlebach, Parkweg 6, 9240 Uzwil, zu bewerben. Auskunft über die Stelle erteilt der Vorsteher der Realschule:

Herr Jürg Winiger, Telefon 073 51 43 23